

Bulgarien vor Stichwahl

Sofia. Bei der ersten Runde der Präsidentenwahl in Bulgarien hat sich der Kandidat der Opposition, Rumen Radew, durchgesetzt. Der für die Sozialisten ins Rennen gegangene frühere Luftwaffenkommandeur habe rund 25,7 Prozent der Stimmen erhalten, erklärte die Wahlkommission am Montag nach der Auszählung von mehr als zwei Dritteln der Stimmen. Die konservative Regierungskandidatin Zvezka Zatschewa kam demnach mit 22 Prozent auf den zweiten Platz. Da beide Kandidaten klar die absolute Mehrheit verfehlten, kommt es am 13. November zu einer Stichwahl.

Radew hatte im Wahlkampf vor allem bessere Beziehungen zu Moskau gefordert. Der 53jährige sprach sich unter anderem für die Aufhebung der EU-Sanktionen gegen Russland aus. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/296900.bulgarien-vor-stichwahl.html>